

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Eichstädt: Sedisvakanz</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 18. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18206251</p>
---	---

## Beschreibung

Nach dem Tode des Bischofs Johann Anton III. Freiherr von Zehmen im Jahre 1790 wurden diese Münzen auf die Sedisvakanz (23. Juni bis 21. September 1790), den unbesetzten Bischofsstuhl, geprägt. Im selben Jahr wurde dann Josef Graf von Stubenberg (1790-1802) als neuer Bischof eingesetzt. Der Taler wurde von dem Nürnberger Medailleur Johann Peter Werner gefertigt. Die Stadt Eichstädt ist geprägt von barocker Baukunst, nachdem sie im Dreissigjährigen Krieg als ein katholisches Zentrum weitgehend zerstört wurde.

Vorderseite: Im bischöflichen Thronsaal auf Podest unter einem Baldachin der leere Thronessel. Links und rechts davon zwei kleine Tische mit den Stiftsinsignien. Über dem Saal schweben unter dem strahlenden Gottesauge die beiden Stiftspatrone, darunter ihre Namen.

Rückseite: Umgeben von Zierkreis das Altmühltal flussaufwärts der Stadt Eichstädt mit Alleen und Höfen. Rechts die Willibaldsburg. Im Vordergrund Eichbaum mit den Namensschilden der 15 Domherren, unten am Stamm lehnt das Kapitelwappen, darunter Schriftband.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 56.11 g; Durchmesser: 53 mm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1790  
wer  
wo München

Vorlagenerstellung wann  
wer Jeremias Paul Werner (1756-1800)

wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Deutschland  
[Zeitbezug] wann 18. Jahrhundert  
wer  
wo

## Schlagworte

- 2 Taler
- Architektur
- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Heraldik
- Historisches Ereignis
- Münze
- Neuzeit
- Silber
- Stadtansicht
- Stempelschneider

## Literatur

- E. B. Cahn, Die Münzen des Hochstifts Eichstätt (1962) Nr. 148..
- J. S. Davenport, German Talers 1700-1800 (1965) Nr. 2212.